Lechler

Bis zu 95 Prozent weniger Abdrift

Lechler Düsentypen IDTA und IDK 90 jetzt mit offizieller JKI-Eintragung


LECHLE

© *Lechler*

Lechler bietet seinen Kunden mit der JKI-Eintragung eine erweiterte Palette an abdriftmindernder Düsentechnik.

Lechler baut seine Kompetenz in der abdriftmindernden Düsentechnik weiter aus. Seit einigen Jahren ist die Baureihe IDTA für optimale Belagsbildung und Abdriftreduktion in der Praxis bekannt. Durch umfangreiche Messungen hat Lechler jetzt die offizielle Julius Kühn-Institut (JKI)-Eintragung erreicht. Somit kann die Düse auch in Bereichen bzw. bei Anwendungen mit Abstandsauflagen, die eine Abdriftminderung von 90 Prozent erfordern, flexibel eingesetzt werden.

Folgende Düsen sind im JKI-Verzeichnis eingetragen: IDTA 120-025 C mit 90 Prozent bei 1,5 bis 2 bar, IDTA 120-03 C mit 90 Prozent bei 1,5 bis 2 bar und IDTA 120-04 C mit 90 Prozent bei 1 bis 1,5 bar. Die Düsengröße IDTA 120-05 C hat bei einem Druck von 1 bis 1,5 bar eine Einstufung in die 95 Prozent-Klasse geschafft - eine 90 prozentige Abdriftminderung ist dabei inklusive. Der Einsatz einer passenden Randdüse IS 80-xx in gleicher Farbe wie die IDTA ist JKI-anerkannt und für bestimmte Kombinationen auch bereits abdriftmindernd eingestuft. Für den reduzierten Düsenabstand mit 25 Zentimetern und den Einsatz bei niedriger Gestängehöhe, wurde die kompakte IDK 90 auch in das JKI-Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ aufgenommen.

Mit dem Einsatz der IDK 90 wird laut Hersteller eine maximale Abdriftminderung und tiefe Bestandsdurchdringung auch bei sehr windigen Bedingungen erreicht. Diese hat das JKI jetzt offiziell bestätigt und folgende Eintragungen erteilt: IDK 90-015 C bei 25 cm Düsenabstand mit 95 Prozent Abdriftreduktion bei 1,5 bis 1,6 bar und 90 Prozent bei 1,5 bis 2,0 bar, IDK 90-02 C bei 25 cm Düsenabstand mit 95 Prozent Abdriftreduktion bei 1,5 bis 1,6 bar und 90 Prozent bei 1,5 bis 3,0 bar.

www.lechler.com